

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 5.

Donnerstag, den 5. Januar

1837.

### Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 4 Gr., und für Visirung eines Passes 2 Gr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzurichten und empfängt sodann ein mit dem Stempel der unterzeichneten Behörde versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 5. Januar 1837.

Die Sicherheitsbehörde der Stadt Leipzig.  
Stengel.

### Bekanntmachung.

Die Verfertigung amtlicher Siegel und Stempel ist den ausländischen Petschirstechern, Stempelschneidern und Petschaftshändlern, welche innerhalb Landes die Messen und Märkte beziehen, bei Vermeidung einer Geldbuße von 5 Thlrn. oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe, auch bei Verlust der Erlaubniß, an dem betreffenden Orte feil zu halten, durch eine unterm 15. Septbr. 1836 von dem Königl. Hohem Ministerio des Innern erlassene Verordnung verboten worden, welches Verbot hiermit den bezeichneten Personen eingeschärft wird.

Leipzig, den 4. Januar 1837. Die Sicherheitsbehörde der Stadt Leipzig.  
Stengel.

#### Am Feste Epiphaniäs predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Dr. D. Klinkhardt,
	Mittag 12 Uhr	= M. Gurlitt,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	= Cand. Ponig;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= D. Rüdcl,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	= M. Gerlach;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Rüdcler,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	= M. Venl;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Wolbeding,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Rüdcl;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= M. Wackau,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Ackermann;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Fischer;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Pänfel,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	= Zeichmann;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	= M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Ebermann;

Kathol. Kirche: Früh Hr. P. Heine;  
ref. Gemeinde: Früh 4 1/2 Uhr Betstunde.

#### Notette.

Heute Nachmittag um 2 Uhr in der  
ThomasKirche:

„Ich hebe meine Augen auf“ u., von Dolez.  
„Hallelujah,“ von Händel.

#### Kirchenmusik.

Am Feste Epiphaniäs in der ThomasKirche:  
Missa, von Mozart. (Nr. 2. C-dur.)

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Psalm 110, von Mozart.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Vor einigen Tagen ist ein

**Kasten von Blech**

in hiesiger Johannis-Vorstadt gefunden und bei uns eingeliefert worden, weshalb wir den Eigentümer desselben hiermit auffordern, sich binnen 6 Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 5. Januar 1837.

Die Sicherheitsbehörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Heine.**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 5. Januar: Gustav, oder: Der Maskenball, große Oper mit Tanz von Auber.

**Gobelin-Tableaux Ludwig's XVI.**

im großen Saale der deutschen Buchhändlerbörse.

Für den bisherigen gütigen Besuch, so wie für die Anerkennung, welche diesen Kunstwerken in so hohem Grade zu Theil wurde, ergebenst dankend, habe ich mich nunmehr bestimmt, um einem vielseitig ausgedrückten Wunsche zu entsprechen,

den Eingangspreis auf vier Groschen herabzusetzen und bitte das geehrte Publicum mich während meiner noch kurzen Anwesenheit ferner zu beehren.

J. F. Helm, aus Frankfurt a. M.

**AUCTION.** Ich bitte um die Verzeichnisse für die nach der Messe statt findende

Gewandhaus-Auction.

Zugleich bemerke ich, daß ich bei Versteigerung werthvoller Gegenstände, so wie b. i. Privat-Auctionen — wenn man sich zuvor mit mir darüber besprechen will — sehr gern die Gebühren nach Möglichkeit erniedrigen werde.

Ferdinand Förster.

**A u c t i o n.**

Montag, den 9. Januar 1837, von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an sollen im Gasthose zum weißen Schwane (Berbergasse Nr. 1158) mehre Gegenstände, als: Meubles, Farben, Kutschgeschirr, eine Tabaksschneidbank, Rappiertisch, Realpapiere, Rauch- und Schnupftabak u. dergl. gegen sofortige Zahlung in preuß. Cour. notariell versteigert werden durch

Winkler, Notarius.

**Z i n s e n = Z a h l u n g.**

Von heute an können die am 1. Januar 1837 fälligen Zinsen der Actien der Schützengesellschaft bei dem Unterzeichneten gegen die Coupons in Empfang genommen werden.

Leipzig, am 30. Decbr. 1836.

Adv. J. W. A. Staudinger,  
b. J. Hauptmann.**An Garten- und Feldbesitzer und Gärtner.**

Endesgenannter empfiehlt Samen von echten großen in- und auswendig ganz weißen Zucker-Runkel-Rüben, als die vorzüglichste Art zur Zuckersabrikation, das Pfd. 13 Gr, für deren Echtheit garantirt wird; so wie alle Arten Gemüse- und Blumensamen und eine ausgezeichnete große Sorte frühen und späten Cyprischen Blumenkohlensamen. Preisverzeichnisse über obige Gegenstände sind auf postfreie Briefe zu haben bei dem Hofgärtner C. A. Breiter, Grimma'scher Steinweg Nr. 1182, in Leipzig.

**E m p f e h l u n g.**

Mit einer großen Auswahl Masken-Kostüme, so auch Herren- und Damen-Dominos zum Verleihen, empfehle ich mich bestens. Auch nehme ich gütige Aufträge zur Anfertigung neuer Kostüme an.

P. Schmidt, Schneidermeister, Brühl Nr. 452, erste Etage, neben dem Heilbrunnen.

**Empfehlung.** Gutbrennende Lampendochte mit und ohne Wachs, seidene Knöpfe, seidene und baumwollene Gimpe und Draht sind bestens zu empfehlen auf dem Naschmarkt der Börse gegenüber bei  
August Königsbrud, Posamentierer.

**Empfehlung.** Die Parfümerie-Seifen-Fabrik und das Harmonikalager von Wagner und Gerhardt aus Gera. empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager in größerer Auswahl, Markt 11te Budenreihe.

**Anzeige.** Die Zahnmedicamente meines verstorbenen Mannes, wie auch echt engl. Fontanell-pflaster und Halsbänder, den Kindern das Zahnen zu erleichtern, in verschiedener Größe und Preise, sind fortwährend auch in meiner jetzigen Wohnung zu haben. Eckolds Haus, am Markte Nr. 175, Eingang im Barfußgäßchen.  
verw. Dr. Angermann.

**Anzeige.** Das Lager der rübmlich bekannten tragbaren **Brückenwaagen** des Herrn Aug. Brömel in Arnstadt, ist durch neue Zufendung wiederum bestens assortirt.  
G. Modes, Reichsstraßen- und Brühlstraße Nr. 510.

Anzeige. Von den beliebten

## Frühstück-Servicen

von englischem buntbedruckten Steingut, welche sich durch äussere Eleganz und Billigkeit besonders auszeichnen, haben wir so eben die zweite Sendung erhalten.

Sellier & Comp.

**Anzeige.** Die bekannten ganz echten Limburger Käse sind fortwährend zu haben in der goldenen Krone, Fleischergasse.

**Wohnungs-Anzeige.** Daß ich von jetzt in der Burgstraße Nr. 146 wohne, zeige ich meinen geehrten Kunden hierdurch ergebenst an.

Job. Gottl. Schoppe jun., Herrenkleidermacher.

## Fisch-Verkauf.

### Stralsunder

Brat-Kal, Gêlée-Kal, Michel-Kal, marinirten Lachs, Brathäringe, Lüneburger Neunaugen, sind zu haben bei  
J. W. Wipplinger,  
Brühl, der goldenen Gule, gegenüber.

### Echte Christiana Kräuter-Anchovis

sind wieder angekommen bei  
G. F. C. Müller, Grimma'sche Gasse Nr. 676.

## Verkauf.

So eben erhielt schönste beste geräucherte Waaren, als: westphälische und Gothaer Schinken, Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst, Cervelatknackwürstchen mit und ohne Charlotten, Zungen- und Blutwurst, besten Speck zum Spicken, so wie ausgezeichnet schöne homöopathische Cervelatwurst, und verkauft selbige zu den bekannt billigen Preisen.

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

**Rum, Punsch und Bischof-Extract, alle Sorten Liqueure und Weine in bester Qualität und zu billigsten Preisen bei**  
L. Mittler & Comp.

### Rheinländischer Branntwein,

ganz fuselfrei, von höchst angenehmem und aromatischem Geschmacke, 8½ Thlr. der Eimer und 3 Gr. die Kanne,

Franzbranntwein 10 Thlr. der Eimer und 4 Gr. die Kanne bei  
L. Mittler & Comp. Nr. 1187.

### Holländische getrocknete Gemüse,

bestehend in Schnittbohnen, Zuckerrbsen und Zuckerschöten, Prima-Qual., empfang und empfiehlt  
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

## Ausverkauf

eines engl. Bobinetlagers bedeutend unter dem Einkaufspreis im  
Brühle Nr. 418.

Wegen Veränderung meines Etablissements finde ich mich veranlaßt, mit meinem gut assortirten englischen Bobinetlager bedeutend unter dem laufenden Preise gegen baare Zahlung aufzuräumen, welches ich hiermit dem löblichen Handelsstande ergebenst anzeige.

J. H. Cayard.

## Ausverkauf.

Mein französisches Tapetenlager, größtentheils in geschmackvollen Dessains bestehend, so wie eine kleine Partie schön er Landschafts-Tapeten, empfehle ich meinen geehrten Abnehmern bei bedeutend herabgesetzten Preisen zur gefälligen Berücksichtigung hiermit bestens.

Carl Moritz Müller, Petersstraße Nr. 73.

## Mannshemden-Verkauf.

Die Mannshemden von guter und dauerhafter Leinwand zu 18, 19, 20, 21, 22 und 23 Gr. das Stück, welche seit etlichen Tagen gänzlich vergriffen waren, sind von heute an von derselben Güte wieder fertig geworden in der Wäschhandlung von

**Wilhelmine Dupont,**

Reichstraße Nr. 584 (erste Etage), dem Schubmachersgäßchen gegenüber.

## Ofenverkauf.

Im Brühle Nr. 447, vorn heraus in der 2ten Etage, ist Veränderung wegen ein in gutem Zustande und sehr zweckmäßig eingerichteter Ofen mittler Größe mit schönem eisernen Aufsatz nebst Kochröhre von geschmiedetem Eisen mit Flügeltüren zu verkaufen.

## Verkauf.

Eine Partie Weingefäße in verschiedenen Größen, in 16, 12, 8, 5, 4, 3, 2, 1 Eimerstück, nebst einer Partie Orknoten, so wie ein Meisterstück, Braubottich.

W. Stumme jun., Ransstädter Mühlgraben, goldene Laute.

Zu verkaufen ist billig eine Partie geschmackvoller Puzwaaren, unter denen sich Mehres zu einem passenden Festgeschenke eignet, Klostergäßchen Nr. 777, zwei Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein wohlerhaltener Schreibtisch für Herren in der Petersstraße Nr. 71, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein elegant gebauter Tafelschlitten auf dem Brühle in Nr. 728

Zum Verkaufe stehen ein Paar ungarische Pferde (Wildfänger) mit Geschirr nebst einem eleganten Jagdwagen in der goldenen Gule auf dem Brühle.

Zu verkaufen sind billig wegen Mangel an Platz Divans und Sophas im Brühle, Heyer'sches Haus Nr. 493, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind 10. Stück fette Truthähne. Zu erfragen auf der Windmühlengasse in Nr. 853.

Zu verkaufen ist wegen Veränderung ein gebrauchtes gut gehaltenes tafelförmiges Pianoforte von Knam in Wien, und das Nähere zu erfahren in Nr. 849, an der Esplanade 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen steht ein noch wenig gebrauchtes Schreibepult von Mahagoniholz, passend in ein Contor oder eine Expedition, bei Stephani, Tischlermeister, Klostergäßchen Nr. 784.

Zu verkaufen ist sofort ein Haus in einer angenehmen Vorstadt, mit 7 bis 800 Thln. Anzahlung zu übernehmen; dergleichen ein großes Gartenrundstück, welches auch mit wenig Anzahlung zu übernehmen ist, durch Löscher, Goldbühnergäßchen Nr. 552.

Zu verkaufen sind große und kleine eiserne Geldcassen, auch alte Centnergewichte im Sporergäßchen Nr. 83.

Zu verkaufen sind fortwährend Billard-Queues in Auerbachs Hofe der Conditorei gegenüber.



## KENDALL & SON

aus London und Birmingham,

empfehlen für diese Messe ihr wohl assortirtes Lager englischer Lampen, Britannia-Metall- und Bronzewaaren, schottischer Dosen, Waaren in Schildkrot, Steingutkrüge, silberplattirte Waaren, Kleider- und Haarbürsten, Tisch- Dessert- und Rasirmesser, Reit- und Fahrpeitschen, sowohl als ihre Stahlfedern eigener Fabrik zu geneigter Abnahme bestens.

Ihr Lager befindet sich Reichsstraße Nr. 584, dem Salzgraben gegenüber.

## S. Moschnikoff

aus Astrachan

empfeht sich diese Messe mit frischem schönen Astrachanischen Caviar einem verehrten Publicum zu den billigsten Preisen.

Sein Stand ist am goldenen Brunnen auf dem Markte.

## Die Damen-Mantel-Fabrik

von

H. Eohn aus Berlin

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem großen assortirten Lager

moderner Damen-Mantel,

nach der neuesten Pariser Mode angefertigt, bestehend in Merino, Th bet. carrirt, glatt gewürkt und damasirt, so wie in Mazepoa, Circassien und Kaiserstuch, von 5 bis 30 Thlr.

Das Verkauflocal ist in der Nicolaisstraße Nr. 744 im Quandt'schen Hofe.

## Die Watten-Fabrik von Trümpp & Rauch,

Brühl, im Gasthose zur Lanne,

empfeht sich einem resp. hiesigen und auswärtigen Publicum mit allen Sorten Watten zu den möglichst billigen Preisen.

## Die königl. sächs. conc. Fries-Decken-Fabrik

von

Goldammer & Stein aus Olbernhau

bezieht jetzige Neujahrsmesse wiederum mit ein-m wohl assortirten Lager von:

doppelten und einfachen Decken (so genannten Wiener Koken) Pferdebedecken und andere in dieses Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung billiger und reellster Bedienung.

Das Hauptlager befindet sich auf der Ritterstraße Nr. 689, das Geschäftslocal aber Reichsstr. Nr. 589.

## Erprobtes Kräuteröl, zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wachstume der Haare,

von  
C. A. Bratfisch in Freiberg.

Daß dieses Mittel zur Stärkung des Haarmuchses vorzugsweise mit dem besten Erfolge gebraucht worden, ist hinlänglich bekannt und durch Atteste von hochachtbaren Männern Sachsens, als dem Herrn Bergcommissions-Rath Ritter Lampadius, Professor der Chemie und Hüttenkunde, so wie dem Herrn Kreisamts-Physicus Dr. Weiß, und dem Herrn Stadt-, Berg- und Hütten-Physicus Dr. Hille, dem Herzogl. Sächs. Raths- und Leibwundarzte Herrn Dr. Meyner, Fürstl. Schwarzburg. Rath Herrn Dr. Brehme u., die gute Wirksamkeit dieses Oeles (welches durch Expression und Infusion von und mit darauf hinwirkenden Pflanzensstoffen, die zur Regeneration der kranken Haarwurzeln dienen) bestens empfohlen.

Das Commissionslager für Leipzig befindet sich bei Herrn Christ. Gottfr. Böhne sen. wo das Flacon à 20 Gr. zu haben ist.

**Gute flüssige Copiertinte, Copier-Maschinen für Comptoirs**  
mit Schraube, auch dergleichen zur Reise so eingerichtet, daß man solche mit allem, was zur Correspondenz gehört in jedem Reisebeutel bei sich führen kann, sind wieder fertig zu haben bei  
Carl Fischer, Optikus und Mechanikus, weiße Taube, am Theaterplatze.

### Der Leinen- und Baumwollenwaaren-Fabrikant C. Neubeck aus Berlin

empfiehlt diese Neujahrsmesse zum ersten Male alle Sorten Singhams, Inledzeuge, ganz leinene Bettdeckliche, volle Bettbreite, Ueberzugzeuge, stellt im Ganzen, so wie im Einzelnen die möglichst billigen Preise. Seine Bude ist in der Reichsstraße, die 2te Bude links von der Grimma'schen Gasse herein, und ist mit seiner Firma bezeichnet.

Zu kaufen gesucht wird eine große und eine kleine in gutem Stande erhaltene Geldcasse, erstere 3 Mal zu verschließen. Nachweisungen unter F. H. erbittet man sich durch die Exped. d. Bl.

Zu kaufen gesucht wird ein leichter einspänniger Kessschlitten, zweiflügelig, am Liebsten mit Eisen beschlagenen Rufen. Nachweisung ertheilt man im Böttcherhäuschen, im Gewölbe Nr. 438.

Unerbieten. Zum sofortigen Antritte kann einem jungen kräftigen Menschen ein Dienst nachgewiesen werden vor dem Kanstädter Thore Nr. 1010.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat Böttcher zu werden, kann sich melden bei  
C. Schunke, Hainstraße Nr. 201.

Gesucht wird sogleich ein im Rechnen, Schreiben und weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen zum Verkaufe in einen Lichtladen und zu erfragen in Nr. 1256.

Gesuch. Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen wird zum Antritte des 1. Februars zu miethen gesucht und zu erfragen auf der Petersstraße Nr. 76, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird sogleich eine geschickte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist. Das Nähere in der Fleischergasse Nr. 169 bei J. G. Karsten.

Gesucht wird ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zur Wartung eines Kindes im Brühle Nr. 321, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger militärfreier Mensch, im Schreiben und Rechnen erfahren, wünscht als Copist oder Markthelfer angestellt zu sein, und kann zu Ende Aprils antreten. Adressen unter Chiffre E. H. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Zu Ostern d. J. wird von einer stillen Familie in der innern Stadt ein mittleres Familienlogis gesucht. Nähere Nachricht erbittet man sich poste restante H. R.

Gesucht wird, um zu Ostern oder Michaeli zu beziehen, ein Familienlogis zu 2 bis 300 Thlrn. ohne Unterhändler. Anzeigen unter N. N. werden in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen, dasselbe muß aber mit guten Zeugnissen versehen sein. Zu erfahren in der Burgstraße Nr. 139, 4te Etage.

Zu miethen gesucht wird von Ostern an in der Kanstädter Vorstadt ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör. Adressen mit B. I. sind in der Exped. dies. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird eine Etage, gleichviel ob in der Stadt oder Vorstadt, von 3 bis 5 Stuben, welche noch vor Ostern bezogen werden kann. Das Nähere durch Herrn Caspari, Reichsstraße Nr. 507.

Vermietung. Eine erste Etage in der Nähe des Marktes und eine dritte Etage in der Katharinenstraße sind sofort zu vermieten und in Nr. 375, zweite Etage, das Nähere zu erfragen.

Vermietung. Die 2te Etage im Vorder-Gebäude des Storchnestes Nr. 840, aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör bestehend, ist von nächste Ostern an zu vermieten.

Vermietung. Das schöne Eckgewölbe zur Tuchhalle ist sogleich zu vermieten durch G. Kintschy, der Post gegenüber.

Zu vermieten ist in der Petersstraße eine sehr freundliche Stube an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Ein Näheres im Gewölbe des Herrn C. S. Ahnert, Petersstraße Nr. 33.

Zu vermieten sind von jetzt an zwei Gewölbe. Das Nähere im Goldhahngäßchen Nr. 550, dritte Etage, zu erfragen.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine gut ausmeublierte Stube nebst Alkoven im Stadtpfeifergäßchen Nr. 647, 2 Treppen hoch.

Zu verleihen sind Dominos von 12 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., Fledermäuse, Pilgerkuten, Federn, Masken u. s. w., alles zu ganz billigen Preisen, in der Ritterstraße, kleines Fürstencollegium, im Seitengebäude, 2te Etage, 2te Thüre.

## E i s b a h n = A n z e i g e .

Die Eisbahn auf dem Schimmelschen und Frierschen Teiche ist sicher und gut zu befahren.

\* \* \* Morgen, Freitag findet ganz starkbesetzte Tanzmusik vom Musikchore des Herrn Wünsche im Locale zur grünen Linde statt.

## E i n l a d u n g .

Morgen, den 6. Januar ladet zu Schweinsknochen mit Sauerkraut und Klößen nebst anderen warmen Speisen ganz ergebenst ein  
C. Keerl, im Schützenhause.

Einladung. Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, Hasenbraten mit Weinkraut, und zu einem ganz feinen Glase Böttger, Lükschenaer und Sahliser Lagerbiere ladet alle seine Gönner und Freunde ergebenst ein  
C. G. Kirmse, Klostersgasse.

## E i n l a d u n g .

Heute Abend zu Pöfelschweinsknochen mit Klößen Sauerkraut und Meerrettig ladet ergebenst ein  
J. G. Kising, neuer Neumarkt.

## Concert im großen Kuchengarten

heute, den 5. Januar, wozu ergebenst einladet das vereinigte Stadtmusikchor.

## M ö t t e r n .

Morgen, Freitag den 6. Januar, ladet zu Tanzmusik ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch  
H. Werthmann.

## 2 Thaler Belohnung.

Gestern Abend ist ein ostindisches Taschentuch von weißem Grunde, blauen Punkten und blauer Kante verloren worden, und in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verloren. Vom Barfußpförtchen um die Allee durch die kleine Pleißenburg bis an Schimmels Gut ist ein Floßholzbücheln mit 4 Thlrn. in preuß. Cassenanweisungen durch einen Dienstkboten verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung an den Hausmann in Serhards Garten abzugeben.

Verloren wurde am 2. d. M. von der Gerbergasse nach Pfaffendorf ein Attest für J. J. Huguenin, Drechsler, aufgestellt von Dr. Alban von Klein-Wehendorf bei Kostock. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in Pfaffendorf beim Hausmanne abzugeben.

Verloren wurde am 2. Januar auf dem Wege vom Grimma'schen Thore bis auf Schimmels Leich und von da zurück bis an das Barfußbüchchen ein Strickzeug mit einer silbernen Strickscheide in Form einer Pistole. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung auf dem Hause Nr. 873, ein Trepp hoch abzugeben.

Zugelaufen ist mir die vergangene Woche ein braun- und weißgefleckter Hühnerhund. Der rechtmäßige Eigentümer kann gegen Legitimation und Futterkosten denselben wieder in Empfang nehmen. Näheres zu erfragen bei dem Hausmanne im Place de répoa.

Gefunden wurde 1 Päckchen mit Charnieren von Jemandem in Stieglig's Hofe, Hintergebäude 2 Treppen hoch.

\* \* \* Für das mir anonym zugeschickte sinnreiche Geschenk, sofern es mir als Beweis von Wohlwollen gilt, meinen herzlichsten Dank  
P—

### Thorjettel vom 4. Januar.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.  
Dr. Kfm. Gabelmann, v. Dommitzsch, am Einhorne.  
Hrn. Kfl. Wiener, Weigert u. Littauer, v. Breslau, in Nr. 419 u. unbest.

Dr. Kfm. Fürstenstein, v. Peisern, in Nr. 901.  
Dr. Kfm. Chariner, v. Lissa, in Nr. 453.  
Die Dresdener Diligence.

Dr. Hdlsm. Biberfeld, v. Lissa, im r. Stüffel.

Halle'sches Thor.  
Dr. DKGReferend. Groß u. Dr. Hdlgskommiss Simon, v. Kemsberg, im Aker.  
Hrn. Kfl. Friedheim u. Sternthal, v. Köthen, bei Antusch u. in der gold. Sonne.

Dr. Kfm. Gudauner, v. St. Ulrich, im gold. Hirsche.  
Dr. Kfm. Baccani, v. Halle, bei Winkler.  
Mad. Marcusi, v. Halle, in der gold. Kanne.  
Dr. Kfm. Schmidt, v. Sangehausen, in Nr. 436.

Kanstädter Thor.  
Dr. Justiz-Commissair Peters u. Dr. Gastw. Otto, von Raumburg, im Hotel de Pol.  
Ein kais. russ. Courier, um 12 Uhr, v. Paris, pass. d. Peters Thor.

Hrn. Kfl. Umich u. Weisker, v. Schleich, bei Bley Meyer u. in St. Hamburg.

Hospitalthor.  
Fr. Gräfin v. Schluppenbach, v. Altenburg, im H. de Saxe.  
Dr. Kfm. Lazarsfeld, v. Rochitz, in St. Berlin.  
Hrn. Kfl. Trinks u. Härtel, v. Waldenburg, in Nr. 645 u. 171.

Auf der Dresdener Giltpost, 10 Uhr: Dr. Ober-Lieuten. v. Schleinitz, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Bataill.-Arzt Seidel, v. hier, v. Waldheim zurück, u. Dr. Kfm. Loth, v. Magdeburg, pass. durch.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Grimma'sches Thor.  
Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Dr. Insp. Blochmann, v. Dresden, in St. Berlin, Dr. Hdlgkreis. Arnold, v. Hamburg, bei Quirl, Dr. Hdlgbediener Weit, von Schornsdorf, unbest., u. Dr. Kfm. Wehrker, v. Panau, pass. durch.

Halle'sches Thor.  
Dr. Hdlsm. Michel, v. Birke, in Nr. 1119.  
Dr. Gastw. Rothschild, v. Dessau, im r. Aker.

Kanstädter Thor.  
Dr. Hdlsm. Keilche, v. Rudolstadt, im Tiger.

Hospitalthor.  
Auf der Chemnitzer Giltpost: Dr. Prof. Alog, v. hier,

v. Chemnitz zurück, Dr. Kfm. Müller, v. Chemnitz, bei Arnold, Hrn. Kfl. Schönfeld u. Bink, v. Chemnitz, im gr. Schilde, u. Hrn. Kfl. Heubner u. Nidel, von Bughsdorf u. Berlin, unbest.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.  
Auf der Frankfurter Giltpost: Dr. Ober-Lieut. v. Herber, v. Erfurt, u. Fr. v. Könnert, v. Treppau, pass. durch. Mad. Aulstner, nebst Tochter, v. Fromm, im H. de Prusse.  
Dr. Fabr. Bösch, v. Weissen, in St. Berlin.  
Dr. Gaggiorgi, Sänger, v. Dresden, unbest.

Halle'sches Thor.  
Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Dr. Kfm. Wagner, v. Berlin, in Nr. 749, u. Hrn. Kfl. Marcus u. Chagel, v. Stuczyn u. Blatynock, unbest.  
Dr. Hdlsm. Leng, v. Magdeburg, bei Pelzner.  
Dr. Pastor Rispke, v. Roitzsch, bei Domherr Allen.

Hospitalthor.  
Dr. Kfm. Zwicker, v. Chemnitz, im Rosenkranze.  
Hrn. Fabr. Lösch u. Klaus, v. Annaberg, bei Rasch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.  
Hrn. Kfl. Berger u. Rummelmann, v. Dschay u. Dahlen, im Rosenkranze.  
Auf der Dresdener Giltpost: Dr. D. Wagner, Fr. Regier.-Rathin v. Broitzem, Fr. D. Stieglig u. Dr. Actuar Poltefreund, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Graf v. Lufshausky, v. Prag, im Hotel de Russie, Dr. Kammererath Thierlot, v. Dresden, im Hotel de Baviere, Mad. Göz, v. Waldorf, in Ewerth's Pause, Dr. Kaufm. Nothe, v. Dresden, bei Zeisler, u. Dr. Kfm. Päßler, v. Wurzen, unbest.

Halle'sches Thor.  
Dr. Hdlsm. Schmidt, von Jessen, bei Rirschbaum.  
Auf der Köthener Post, 13 Uhr: Dr. Kfm. Saalheim, v. Barby, unbest.  
Dr. Hdlsm. Schauel, v. Birke, im schw. Rosse.

Kanstädter Thor.  
Auf der Frankfurter Giltpost, 13 Uhr: Dr. Rauchwöhr. Schröder, von Weiskensfeld, auf der Funkenburg, Dr. Kfm. Courvoisier, v. Paris, in Gerhard's Garten, Dr. Chemiker Defosse, v. Paris, pass. durch, Hrn. Kaufm. Nidel u. Predari, v. Protterode u. Weimar, unbest.  
Dr. Kfm. Roth, v. Elberfeld, in Kausers Pause.  
Dr. DKGKath Hunger, v. Raumburg, bei Eisenhuth.

Hospitalthor.  
Dr. Kfm. Zwicker, v. Chemnitz, im Rosenkranze.

Druck und Verlag von E. Polz.